

## Martin Luther ohne Kartoffeln

Da sagte mir neulich eine Dame, sie würde gern mit ihrem Bekannten am Luther-Dinner teilnehmen, dieser möchte aber keine Kartoffelpuffer essen. Da konnte ich sie beruhigen, denn zur Luther-Zeit hat es noch gar keine Kartoffeln gegeben. Erst 1588 kam die Kartoffel aus dem südamerikanischen Andengebiet durch spanische Seefahrer nach Europa. Später, Mitte des 18. Jahrhunderts, wurde sie durch Friedrich den Großen in Preußen eingeführt und eroberte wahrscheinlich uns alle; jedenfalls die echten Mecklenburger zu fast 100%. Luther-Dinner im Kartoffelhaus? Das geht! Schließlich treffen sich die Literatur-Fans, die sich beim Dinieren auch gern unterhalten lassen, schon lange dort. Und dort kommt diesmal ein zur Luther-Zeit passendes Menü auf den Tisch. Andere Literaten, die hier vorgestellt wurden, haben die Kartoffel durchaus schon gekannt, so. z.B. Fontane, Heine oder Brecht. Bei Luthers Ehefrau Katharina jedenfalls gab es z.B. viele Suppen, Hirsebrei, Lamm-Topf, Sauerkraut, Dunkelbrot (Weißbrot war Luxus), dicke Bohnen, Linsen, Erbsen, alles Bio. Schließlich war sie nicht nur eine gute Lutherin, sondern ebenso eine tüchtige Gärtnerin, die auch Bier braute, Schweine, Hühner, Ziegen hielt sowie eine Fischzucht und Imkerei betrieb. Diese selbstbewusste Käthe versorgte ihren Mann, viele Verwandte und Kranke, auch Studenten, bestens mit einer Vielzahl von Gerichten. Genießer und Literaturinteressierte versammeln sich am Sonntagabend -19.02.17, 18.00 Uhr- im Schweriner Kartoffelhaus in der Buschstraße, um zu erfahren, was es mit dem ehemaligen Mönch Martin Luther, der entlaufenen Nonne Katharina von Bora sowie den Ess- und Trinkgewohnheiten der damaligen Zeit auf sich hatte. Das angebotene Menü ist abwechslungsreich, überlädt nicht den Magen, besteht aus fünf kleinen Gängen. Es wird angereichert mit Geschichten und Anekdoten aus der Luther-Zeit. Wer sich am gemeinsamen Essen, Trinken, Erzählen und Lauschen beteiligen möchte, melde sich ab sofort bei: Liane Römer, Tel. 03860- 8188 oder [Liane.Roemer@t-online.de](mailto:Liane.Roemer@t-online.de) . Ohne vorherige Anmeldung geht es leider nicht.

Liane Römer, 2.2.17